



# **Kooperationen in der Ernährungswirtschaft - Status und Chance regionaler Cluster -**

**Dr. Gerd Meier zu Köcker**

**Geschäftsstelle Kompetenznetze Deutschland**

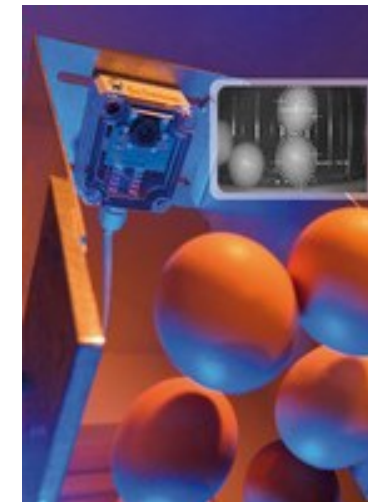
**c/o**

**VDI/VDE Innovation und Technik GmbH, Berlin**

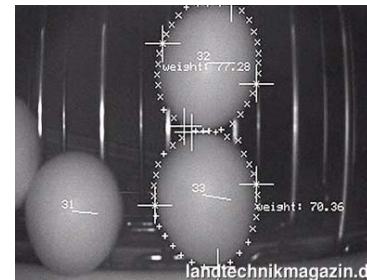
## Beispielhaftes Ergebnis einer gelungenen Cluster-Kooperation

### ■ EggCam

- Innovation → neuartiges System zum integrierten
  - Zählen
  - Wiegen (integrierte Eigengewichtserkennung)
  - Qualitätsmessen (Erfassung der Eiqualität, z. B. Verschmutzung der Schale)
- Weitere Vorteile
  - Erkennung von Problemzonen in der Stallabteilung
    - Hoher Verschmutzungsgrad
    - Schalendefekte
  - Automatisierte Vorsortierung
- Ausgezeichnet auf der EuroTier

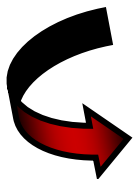


Quelle: Big Dutchman



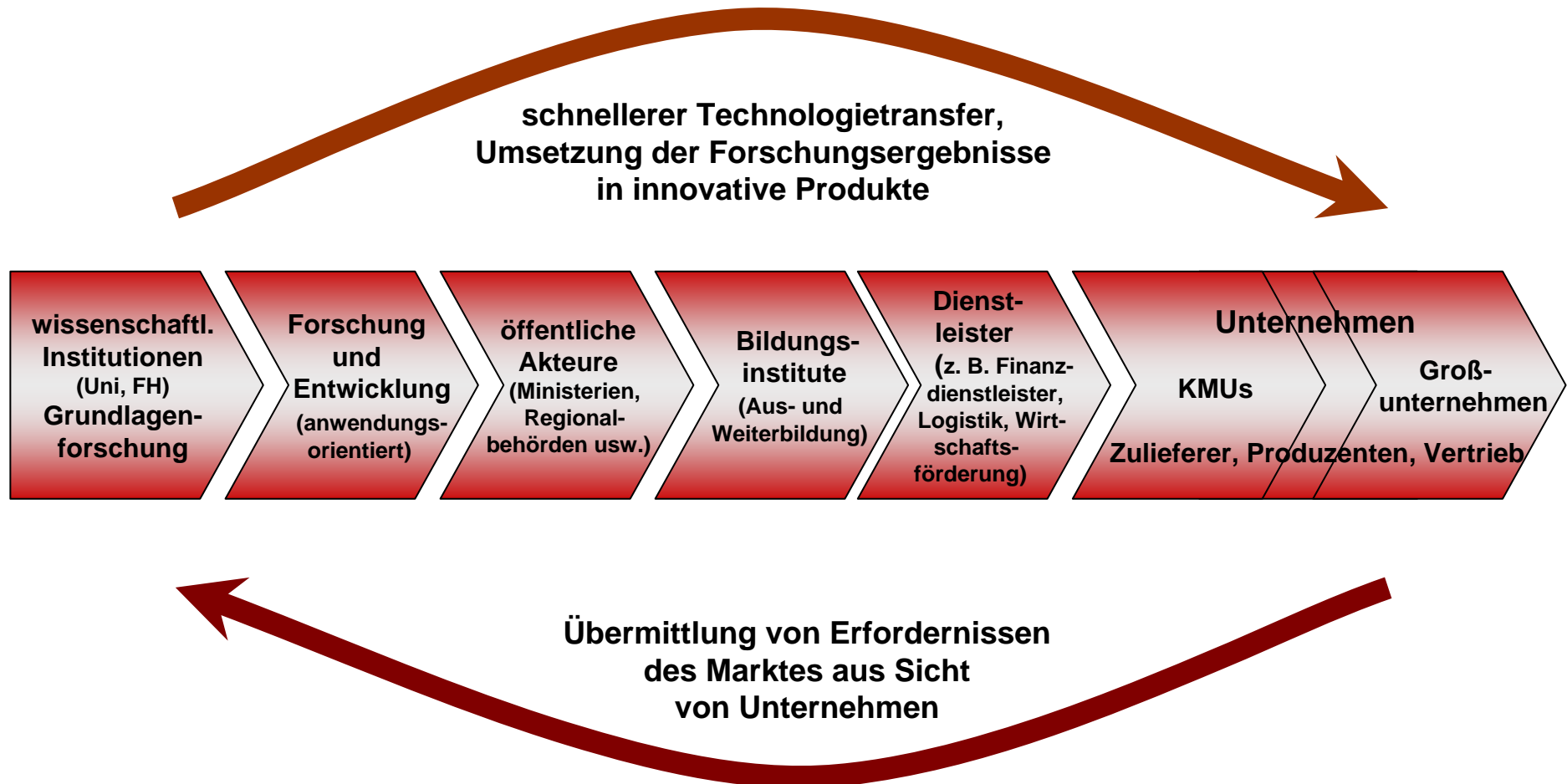
## Vorteile und Effekte von Netzwerken aus Sicht von KMUs

- Netzwerke ermöglichen (exemplarisch):
  - Beschleunigung des Wissenstransfers
  - Verbinden der individuellen Stärken und Leistungen von verschiedenen Akteuren entlang der Wertschöpfungskette = Stärkenmaximierung
  - Ergänzung von komplementären Kompetenzen bzw. Ausgleich fehlender Kapazitäten
  - Lernvorteile → gegenseitige Wissens- und Ressourcennutzung sowie Wissenserweiterung aufgrund der Partizipation an den Spezialisierungen der Mitglieder
  - Verteilung bzw. Reduzierung von Risiken
  - Erweiterung des Angebots-/Produktspektrums sowie Möglichkeit zum Anbieten von kompletten Systemlösungen und Prozessen



**Radikale Innovationen durch die Nutzung von verteilten Kompetenzen in Netzwerken**

## Idealtypische Akteurszusammensetzung im Netzwerk



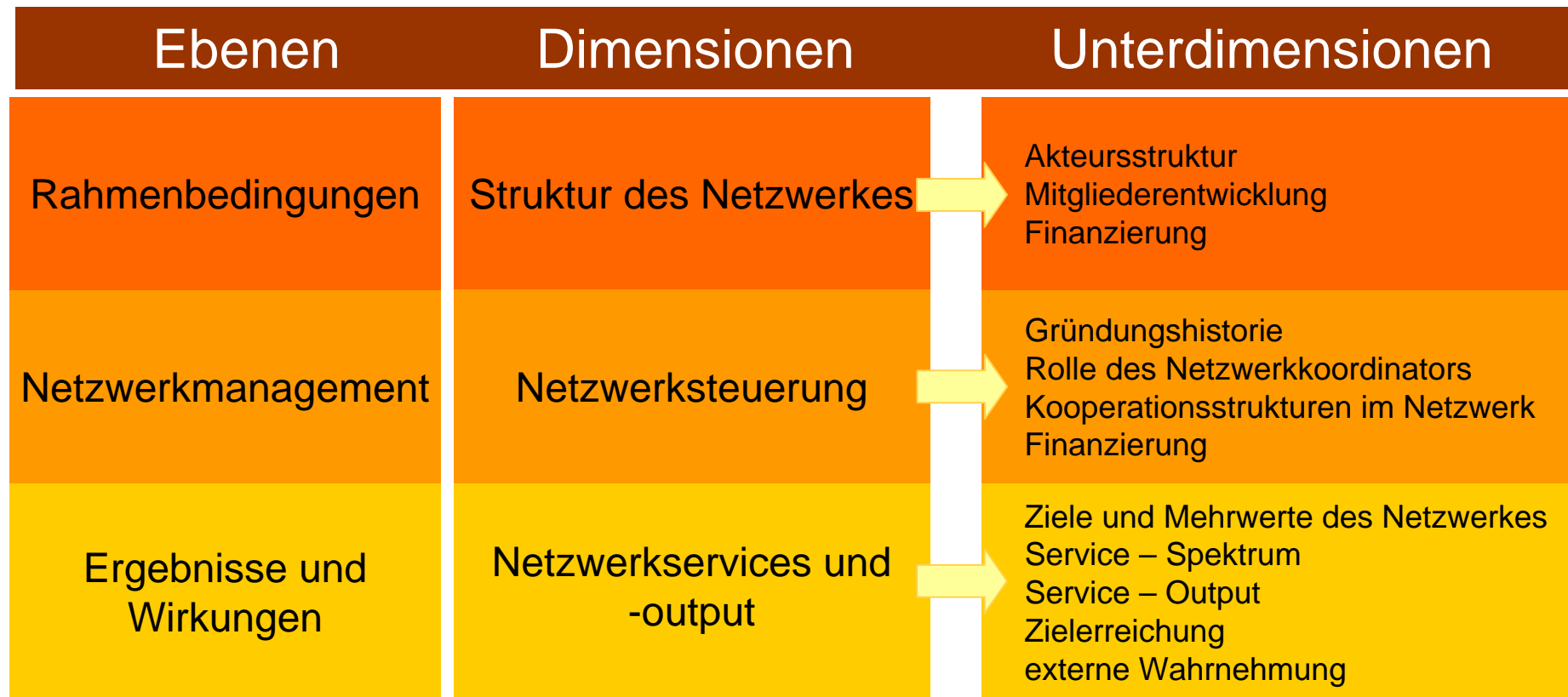
## Benchmarking von regionalen Clustern als Instrument Verbesserung der Netzwerkarbeit

- Benchmarking gewinnt zunehmend national / international an Bedeutung
- Sich mit den Besten vergleichen, verdeutlicht den aktuellen Status-quo eines Netzwerkes im Vergleich zu anderen
- Sich mit den Besten vergleichen motiviert, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen und von anderen zu lernen
- Die Kennzahlen zeigen konkret, wo Stärken / Schwächen im Vergleich zu den Besten / zum Durchschnitt liegen  
→ *Identifikation von Best-Practices*
- 2008 / 2009 wurden insgesamt 7 Netzwerke der Ernährungswirtschaft untersucht

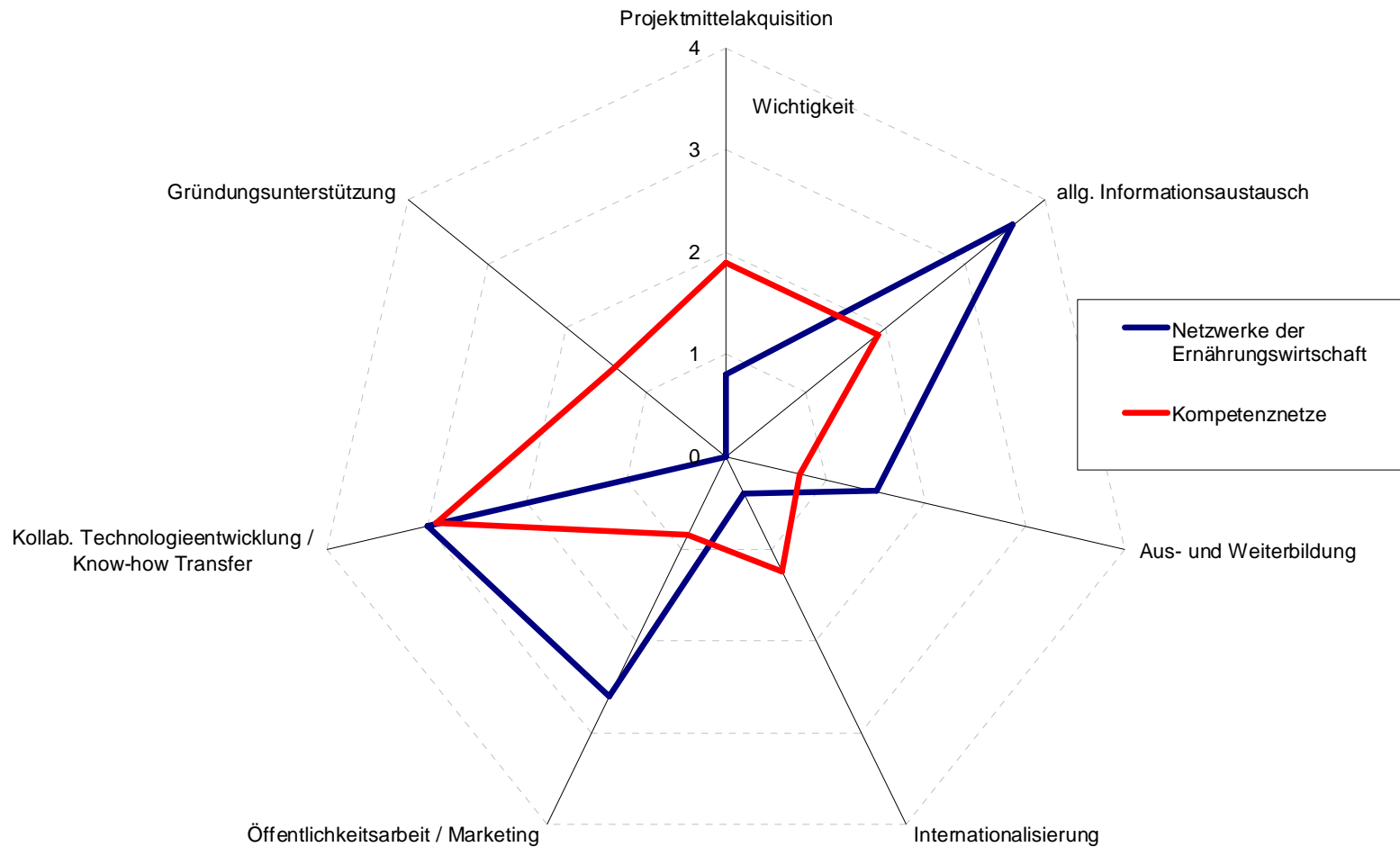
| No. | Dimension  | Maße       | Kategorie  | Typ        | Realisierbar-keit | Erreichte-heit | Beste-Praxis-gewinnl-ichkeit | Beste-Praxis-übertrag-barkeit |
|-----|------------|------------|------------|------------|-------------------|----------------|------------------------------|-------------------------------|
| 1   | Struktur   | 1.1        | Struktur   | Struktur   | 3                 | 3              | 3                            | 3                             |
| 1.2 |            | Struktur   | Struktur   | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 1.3 |            | Struktur   | Struktur   | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 1.4 |            | Struktur   | Struktur   | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 2   | Prozesse   | 2.1        | Prozesse   | Prozesse   | 3                 | 3              | 3                            | 3                             |
| 2.2 |            | Prozesse   | Prozesse   | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 2.3 |            | Prozesse   | Prozesse   | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 2.4 |            | Prozesse   | Prozesse   | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 3   | Kultur     | 3.1        | Kultur     | Kultur     | 3                 | 3              | 3                            | 3                             |
| 3.2 |            | Kultur     | Kultur     | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 3.3 |            | Kultur     | Kultur     | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 3.4 |            | Kultur     | Kultur     | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 4   | Ergebnisse | 4.1        | Ergebnisse | Ergebnisse | 3                 | 3              | 3                            | 3                             |
| 4.2 |            | Ergebnisse | Ergebnisse | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 4.3 |            | Ergebnisse | Ergebnisse | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 4.4 |            | Ergebnisse | Ergebnisse | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 5   | Zukunft    | 5.1        | Zukunft    | Zukunft    | 3                 | 3              | 3                            | 3                             |
| 5.2 |            | Zukunft    | Zukunft    | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 5.3 |            | Zukunft    | Zukunft    | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |
| 5.4 |            | Zukunft    | Zukunft    | 3          | 3                 | 3              | 3                            |                               |

- Geschäftsstelle Kompetenznetze agierte hierbei als neutraler Partner

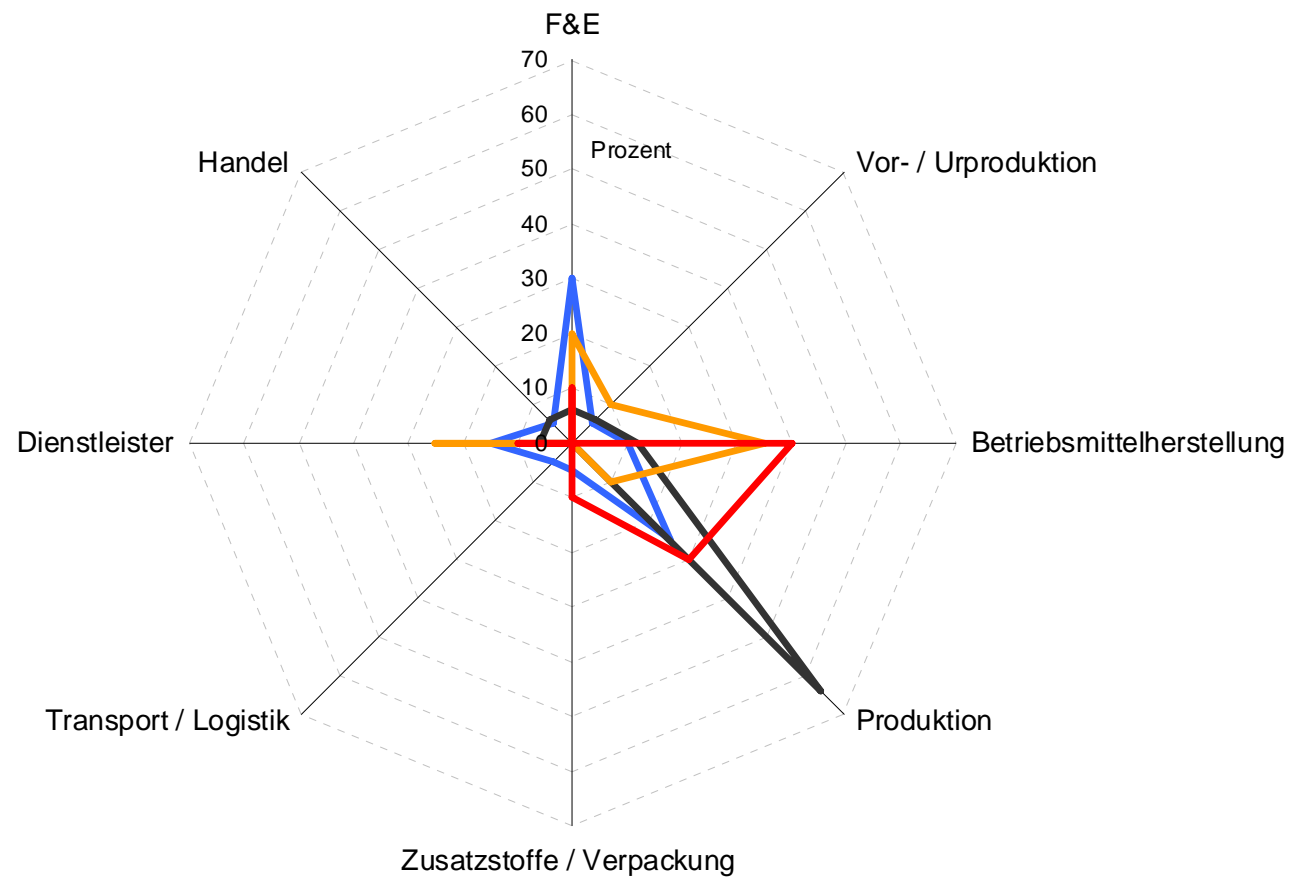
## Der Benchmarkingansatz



## Ergebnisse des Benchmarking im Vergleich zu anderen Branchen



## Ergebnisse des Benchmarking bezogen auf die Netzwerke der Ernährungswirtschaft untereinander



## Ergebnisse des Benchmarking bezogen auf einzelne regionale Clusterinitiativen

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse (z. B. foodactive):
  - Aktuell sehr hohe Wachstumsdynamik
  - Hoher Anteil an FuE Partnern in Netzwerkarbeit involviert
  - Optimaler Anteil an KMUs (rund 75 %)
  - Ernährungsnetzwerk mit dem größtem privaten Finanzierungsanteil
  - Akteurstruktur und Strategie des Clustermanagements stellen solide Basis für die schrittweise Ausweitung des Servicespektrums dar
- Zusammenarbeit mit anderen Netzwerken der Ernährungs-  
wirtschaft ist eingeleitet und basiert auf Win-Win-Situation
- Rahmenbedingungen für weitere Netzwerkentwicklung können als  
sehr günstig eingeschätzt werden

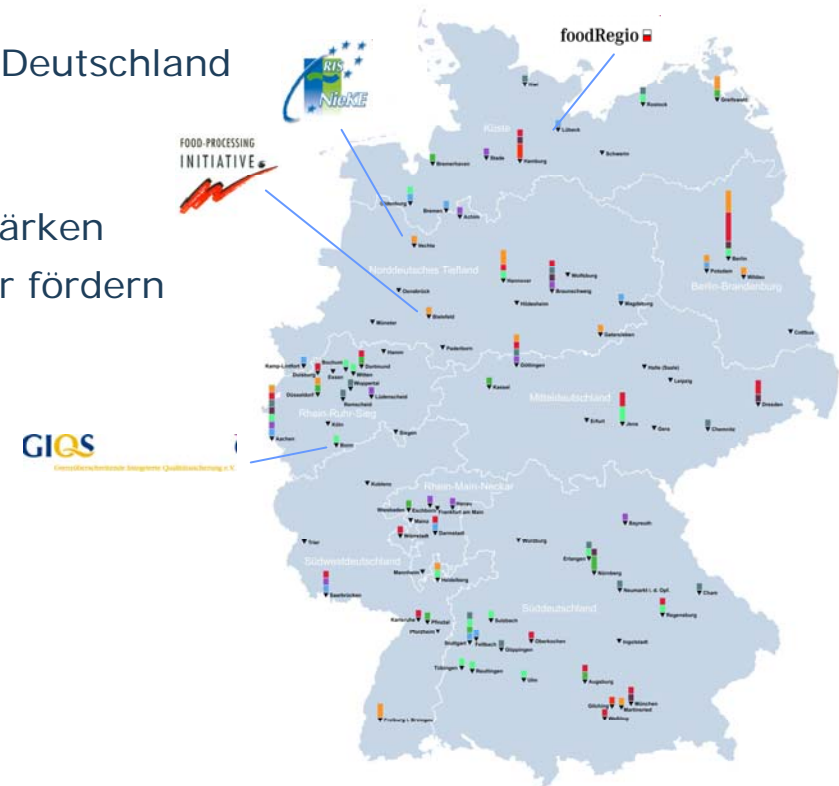


foodRegio



# Initiative Kompetenznetze Deutschland

- **Ziele**
- „Club der besten Innovationsnetzwerke“ in Deutschland
- Leistungsfähige Cluster bei ihrer weiteren Entwicklung unterstützen
- Vernetzung zwischen Industrie und Forschung stärken
- Entwicklung international wahrnehmbarer Cluster fördern
  
- **An wen richtet sich die Initiative?**
- Regionale Innovationsnetzwerke
- Standortsuchende Investoren
- Entscheidungsträger aus Unternehmen, Verwaltung und Politik
- Medien und interessierte Öffentlichkeit
  
- **Kompetenznetze Deutschland ist eine eingetragene Marke**
- Mitgliedschaft = Gütesiegel
- Ein wissenschaftlicher Beirat unterstützt die Arbeit der Geschäftsstelle Kompetenznetze und des BMWi



## Initiative Kompetenznetze Deutschland

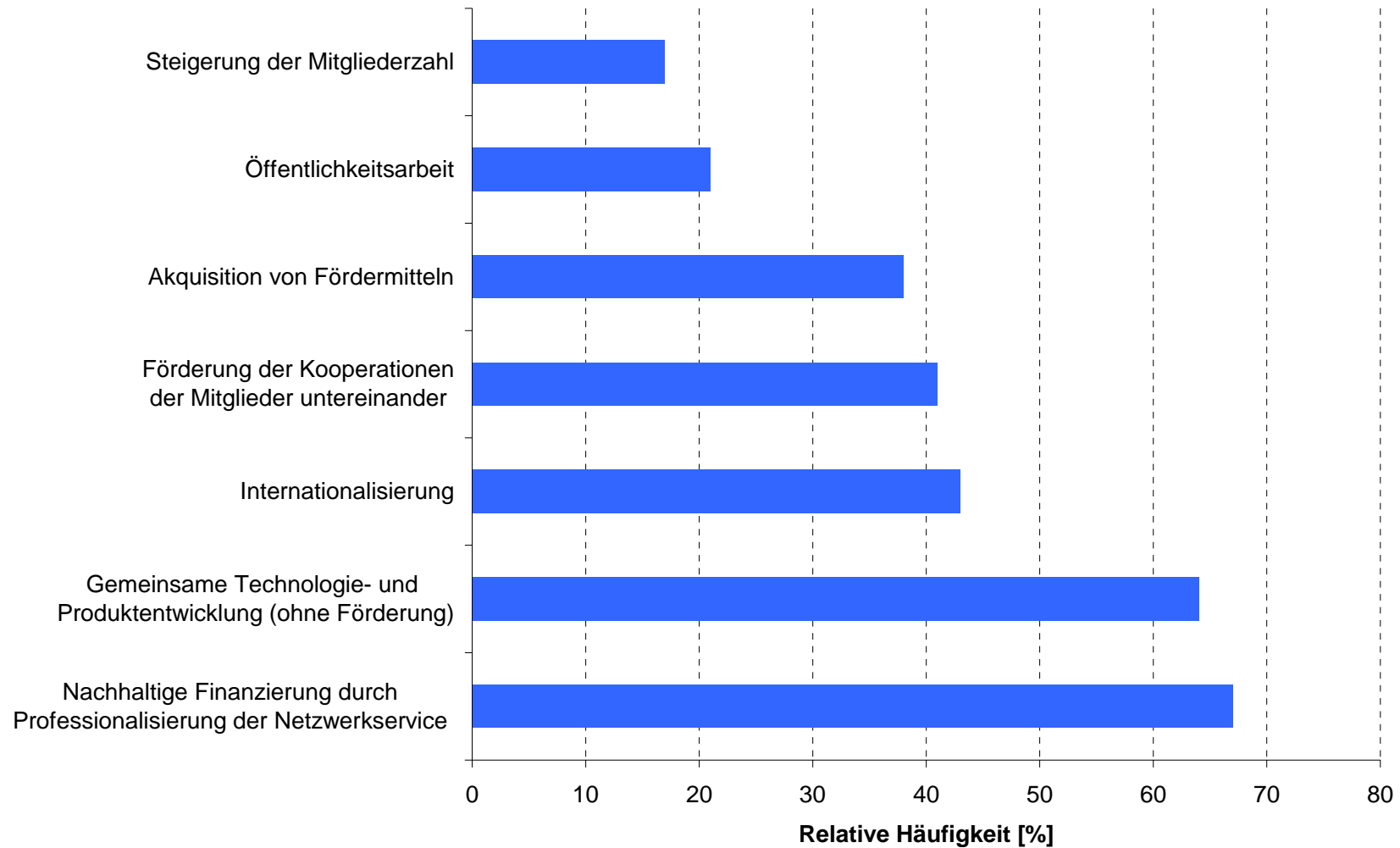
„Kompetenznetze Deutschland“ ist eine eingetragene Marke

- nur die **leistungsfähigsten Netzwerke dürfen Marke nutzen**
- Unabhängiger wissenschaftlicher Beirat wählt die Mitglieder gemeinsam mit dem BMWi und der Geschäftsstelle aus

**Initiative bietet den Mitgliedern folgende Mehrwerte:**

- Mitgliedschaft als bestätigtes Gütesiegel
- Nutzung der eingetragenen Marke „Kompetenznetze Deutschland“
- Reputationssteigerung und verbesserte Sichtbarkeit für Entscheidungsträger als Wirtschaft, Politik und Verwaltung
- Individuelle Unterstützung der Netzwerke in diversen Themenfeldern, u. a.
  - Benchmarking – sich mit den Besten messen

## Fazit



en

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Gerd Meier zu Köcker

Geschäftsstelle Kompetenznetze Deutschland

E-mail: [mzk@kompetenznetze.de](mailto:mzk@kompetenznetze.de)

Tel. +49 30 310078118

